



miteinander

Katholische Pfarrgemeinde Hammelburg

Pfarrbrief Herbst 2019
06. Oktober - 01. Dezember

NACHT DER *offenen* KIRCHEN

Samstag, 12. Oktober, 19 - 23 Uhr

Programm
➤ **Seiten 20 / 21**

Eine Initiative der christlichen Kirchengemeinden in Hammelburg

Foto: Alexander Preyer

Inhalt

3	Auf ein Wort	17	Gruppenvertreter
4	Pfarreiengemeinschaft	18	Rückblick Pfarr- & KiGa-Fest
5	Seelsorger • „Pastoraler Raum“	19	Soziales: Caritas • Missio • Flüchtlinge
6	Neuer Pastoralassistent	20	Nacht der offenen Kirchen
7	Pastoralpraktikant Urlaubsvertreter	22	Rückblick 72-Stunden-Aktion
8	Ökumene: Vortrag • Wallfahrt	24	Weltwärts: Brasilien-Reise
9	Whisky-Exerzitien Aktionstag Gefängnis	26	Kinder & Familien
10	Gottes=Dienst • Meditation	27	Ministranten
12	Musiktipps • Jugendchor Rückblick Orgelnacht	28	Pfarrjugend-Zeltlager • Kinder
13	Rückblick Ökumene • Bilderrätsel	30	Kindergärten • Martinsfeiern
14	Gemeinde=Leben: Erstkommunion	32	Senioren
15	Firmung	34	Weltladen
16	Taufe • Ehe	35	Kolpingsfamilie
17	Verstorbene • Trauerbegleitung	39	Kontaktdaten: Seelsorger & Pfarrbüro
		40	Einladung Helferfest

•••••

Impressum

„miteinander“ erscheint 4 x / Jahr: Ostern • Pfingsten • Herbst • Weihnachten

Redaktion: markus.waite@bistum-wuerzburg.de

Karin Oschmann, Birgit Plihal, Andrea Schaub-Römisch,

Pastoralreferent Markus Waite (v.i.s.d.P.), Barbara Oschmann (h.c.)

Druck: Walz, Kirchgasse 5, 97762 Hammelburg • **Auflage:** 2.000

Papier: FSC Recycled, d.h. es besteht zu 100 % aus Recyclingmaterial.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichung von Namen: Teilen Sie uns bitte mit, falls Sie oder Ihr Kind im Pfarrbrief oder im Internet nicht genannt werden sollen, z.B. in den folgenden Rubriken: Taufen / Erstkommunion / Firmung / Trauungen / Verstorbene.

Beiträge & Leserbriefe: Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, Bearbeitung vorbehalten.

Unsere „Pfarrbrief-Botschafter*innen“ verteilen „miteinander“ kostenlos an alle katholischen Haushalte der Pfarrgemeinde.

Spenden sind willkommen, z.B. auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung: VR-Bank Bad Kissingen, IBAN DE54 7906 5028 0204 4002 40, Stichwort „Pfarrbrief“.

Redaktionsschluss

Ausgabe Weihnachten 2019 (01. Dez. 2019 - 08. März 2020):
Montag, **04. November 2019**, 12.00 Uhr





Pastoralassistent Christian Storath

Da-Sein – Herausforderung oder Geschenk?

Ein für mich sehr prägender Satz, der mir häufig während meines Theologiestudiums an die Hand gegeben wurde, war, dass es wichtig ist, da zu sein. So wie Gott für uns immer da war, da ist und da sein wird, so können auch wir da sein. Doch wie?

Dieses Da-Sein hat für mich verschiedene Aspekte: Seelische, körperliche, soziale, emotionale etc. Der wichtigste und prägendste für mich ist allerdings der banalste, nämlich, dass ich einfach da sein, leben, atmen, fühlen, schmecken, riechen, sehen und hören, aber ganz besonders auch lieben darf. Einfach da sein, das klingt ziemlich simpel, sind es doch unsere angeborenen Grundfähigkeiten, die wir geschenkt bekommen haben und nicht ständig neu einüben müssen, die uns so glücklich machen können.

Ich genieße diese Momente, in denen ich genau so einfach da sein darf. Egal ob im Urlaub, in der Stille, im Feierabend bei einem Gläschen Wein oder wenn ich spazieren gehen und die Erlebnisse des Tages noch einmal Revue passieren lassen kann. Da sein und sich auf nichts Anstrengendes konzentrieren zu müssen, ist für mich die Kraftquelle schlechthin!

Doch das pure Da-Sein ist nicht alles, und das ist auch gut so! Das Leben lebt von der Abwechslung, von Höhen und Tiefen, von Erfolgen und Krisen,

die unser Leben prägen und es lebendig halten. So halte ich es für nötig, mich im Leben für eine Sache einzusetzen, die mir wichtig ist und mir viel bedeutet. Das ist bei mir der Glaube an Gott, an die frohe Botschaft und an das Überzeugtsein vom wertvollen Dienst, den ich für die Menschen leisten möchte.

Es kommt auch vor, dass das Da-Sein im Zusammenspiel von „work“ und „life“ ins Wanken gerät. Das macht es zwar nicht immer leicht, doch es erfrischt, belebt und ist auch häufig wunderschön. Da-Sein geht für uns nicht immer, und doch ist da jemand, der immer für uns da sein kann. Es ist Herausforderung und Geschenk zugleich, und es bleibt spannend, wie jeder für sich damit umgeht.

Da-Sein – Nun bin ich zu Beginn meines Dienstes bei Ihnen im schönen Hammelburger Land angekommen und freue mich auf viele bereichernde Begegnungen mit Ihnen.

Da-Sein – Den nötigen Raum dafür wünsche ich mir sehr für Sie und Ihre Familien, persönlich wie in der Gemeinschaft, nicht nur an Urlaubstagen oder an Weihnachten, sondern auch immer mal wieder im Alltag.

Auf eine gute Zeit,
Ihr „neuer“ Pastoralassistent
Christian Storath

Pfarreiengemeinschaft Sieben Sterne im Hammelburger Land



Steinthal

Rosenkranz- Andachten im Oktober

Sonntag
16.00 Uhr

- 06.10. Diakon Müller
- 13.10. Pastoralreferent Waite
- 20.10. Pfarrer Eschenbacher
- 27.10. Pfarrer Erhard



Opferlichter im Steinthal

Aus aktuellem Anlass bitten wir darum, dass Sie in der Kapelle ausschließlich Kerzen anzünden, die wir Ihnen dort zur Verfügung stellen. Sie sind rußarm und brandsicher. Andere Lichter dagegen verursachen häufig unnötig Ruß und Schmutz und sind „brandgefährlich“. Daher können wir ihre Verwendung nicht erlauben. Wir müssen sie löschen und entfernen.



Foto: Michael Brenden

Kloster Altstadt

Fr. 04. Oktober, 19.00 Uhr
Messfeier zum Franziskusfest

Kollekte Pfarrzentrum

Ort der
Begegnung
und der
Gemeinschaft am Leben erhalten



Wir führen regelmäßig Kollekten durch für den Erhalt des Treffpunktes von Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft, und zwar an den unten genannten Sonntagen in den Gottesdiensten in der Stadtpfarrkirche. Machen Sie mit, und unterstützen Sie unser Pfarrzentrum, damit sich dort auch weiterhin viel Leben entfalten kann!

Termine

- 20. Oktober
- 10. November
- 15. Dezember

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Seelsorger*innen ...

... kommen und gehen

Momentan gibt es viel Bewegung in der Zusammensetzung des Seelsorgeteams unserer Pfarreiengemeinschaft (PG): Seit Oktober 2018 ist Pfarrvikar **Alexander Berger** beurlaubt. Im August 2019 endete seine planmäßige Dienstzeit bei uns. Wir bedanken uns bei ihm und wünschen ihm für die Zukunft Gottes Segen!

Ende März 2019 beendete auch Pastoralreferentin **Lisa Hippe** ihre Arbeit in Hammelburg und ging in Mutterschutz. Inzwischen ist ihre Tochter Johanna geboren, und die junge Familie ist nach Würzburg gezogen. Die Stelle ist bereits wieder mit Diakon **Manfred Müller** besetzt.

Außerdem füllt Pastoralassistent **Christian Storath** (➤ Seite 6) eine halbe Stelle als Auszubildender aus. Die verbleibende halbe Stelle ist ausgeschrieben, und wir hoffen auf eine baldige Besetzung.

Die übrigen zwei regulären Stellen im Seelsorgeteam der PG füllen Pfarrer **Thomas Eschenbacher** und Pastoralreferent **Markus Waite** aus. Weiterhin bei uns im Dienst: **Edwin Erhard**, Pfarrer i.R., sowie unsere beiden Diakone mit/im Zivilberuf **Ewald Bahn** und **Waldemar Mützel**. Außerdem lässt sich Pastoralpraktikant **Benjamin Schimmer** (➤ Seite 7) bei uns zum Priester ausbilden.

*Das Seelsorgeteam
der Pfarreiengemeinschaft*



Zukunft der Kirche in unserem Raum

Schon eine ganze Weile beschäftigen wir uns im Bistum Würzburg mit der „Pastoral der Zukunft“. Auch Seelsorger*innen, Dekanatsrat und Pfarrgemeinderäte befassen sich damit, was sie für unsere Region bedeuten kann.

Bischof Jung hat unser Dekanat besucht und mit Hauptamtlichen und dem Dekanatsrat diskutiert, was die Kirche in Zukunft „leisten“ können sollte und was es dafür braucht. Was die Struktur betrifft, ist eine Aufteilung des Dekanats in zwei „Pastorale Räume“ vorgesehen: im Norden der ehemalige Landkreis Bad Brückenau und bei uns der ehemalige Landkreis Hammelburg mit den vier Pfarreiengemeinschaften Sieben Sterne, Am Sturmberg (Diebach), Saalekreuz (Elfershausen) und St. Michael im Thulbatal (Oberthulba).

Ende Oktober tauschen sich bei einem „Perspektivtag“ je zwei Vertreter*innen aus jeder der ca. 30 Pfarreien, Kuratien und Filialen mit den Seelsorger*innen über Risiken und Chancen der Pastoral der Zukunft und der neuen größeren Einheit aus.

Markus Waite, Pastoralreferent



Unser neuer Pastoralassistent Christian Storath stellt sich vor

Immer das Beste draus machen

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft,

ich bin seit 01. September für vier Jahre mit einer halben Stelle bei Ihnen als Pastoralassistent eingesetzt.

Aufgewachsen bin ich in der ca. 1000 Seelen umfassenden Gemeinde Stockheim in der vorderen Rhön und somit ein Landkind. In meiner Heimatpfarrei St. Vitus war ich besonders der Ministrantenarbeit und dem Lektorendienst verbunden. Nach meinem Abitur 2010 in Mellrichstadt verschlug es mich zunächst in meine Geburtsstadt Bad Neustadt a.d. Saale, wo ich von September 2010 bis August 2011 ein Freiwilliges Soziales Jahr in der kirchlichen Jugendarbeit des Dekanates Bad Neustadt ableistete.

Von diesem Jahr in der Praxis sehr geprägt, begann ich im Oktober 2011 mein Lehramtsstudium in den Fächern Latein und Kath. Religionslehre an der Universität Würzburg, das ich vor Kurzem abgeschlossen habe. Gleichzeitig studierte ich von 2014 bis 2018 Kath. Theologie und war von 2014 bis Juli 2019 Mitglied im ZThPR, der studienbegleitenden Ausbildungseinrichtung der Diözese Würzburg für angehende Pastoralreferent*innen. Dabei konnte ich mich durch verschiedene Praktika, Fortbildungen und Angebote in Bezug auf die Spiritualität persönlich weiter entwickeln.

Theologisch interessiere ich mich besonders für Umwelt- und Fundamentaltheologie, die mich während meines Studiums besonders geprägt und in meinem Glauben bestärkt haben.

Für die kommenden vier Jahre wohne ich nun in Aura a.d. Saale. Neben Fahrrad fahren, Handwerkern und Fußball habe ich auch etwas unüblichere Hobbys wie Billard und Mini-golf. Auch sammle ich Scheine und Münzen aller Art. Das Motto, mit dem ich in meinen Dienst gehe, lautet: „Immer das Beste draus machen.“

Ich hoffe, dass ich die in meinem Doppelstudium und meiner Praxiserfahrung erworbenen Fähigkeiten und Talente gut in das Leben der Pfarreiengemeinschaft einbringen kann und freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben sowie auf viele bereichernde Gespräche mit Ihnen!

Ihr Pastoralassistent Christian Storath
Fotos: Markus Waite



**Noch ein neues Gesicht
Pastoralpraktikant
Benjamin Schimmer**



**Einführung: Sonntag, 13. Oktober
10.30 Uhr, Stadtpfarrkirche**

Ich bin 33 Jahre alt und war bis Juli diesen Jahres Student im überregionalen Priesterseminar der Deutschen Bistümer in Lantershofen. Das liegt im romantischen Ahrtal im Norden von Rheinland-Pfalz, etwa 20 Kilometer südwestlich von Bonn. Meine Heimat ist das Bistum Würzburg, meine Heimatpfarre Dettelbach im Landkreis Kitzingen.

Nach Beendigung meiner Schulzeit begann ich eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner. In diesem Beruf arbeitete ich dann einige Jahre, bevor ich im September 2014 ins Priesterseminar eintrat und mein Vorbereitungsjahr (Propädeutikum) begann.

Die Priesterausbildung sieht vor, dass jeder Priesteramtskandidat ein zweijähriges Pastoralpraktikum zu absolvieren hat. In dieser Zeit wird nach Rücksprache mit Bischof Franz und der Ausbildungsleitung über die anstehenden Weihen entschieden. Ich bedanke mich im Vorfeld ganz herzlich bei Pfarrer Thomas Eschenba-

**Urlaubsvertreter
Pater Jean Marie**

Vielen Dank!



Das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft wurde von Ende Juli bis Anfang September von Abbé Jean Marie Nduwamungu aus Burundi unterstützt.

Seine guten deutschen Sprachkenntnisse erleichterten es ihm und allen, die ihn kennen gelernt haben, aufeinander zuzugehen. Zum Abschied spendete der Frauenbund Hammelburg 100 Euro für ein Projekt von Pater Jean Marie in seiner Heimat.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer!

Markus Waite (auch Foto)

•
•••

cher sowie bei seinem pastoralen Team und der ganzen Pfarreiengemeinschaft, dass ich diese Zeit bei und mit Ihnen verbringen darf.

Ich freue mich sehr auf diese gemeinsame Zeit mit inspirierenden Gesprächen und schönen Begegnungen.

Ihr Benjamin Schimmer

Zum Karl-Barth-Jahr 2019

Vortrag von Michael Hügel



Karl Barth war ein bekannter evangelischer Theologe, und viele haben sich mit seinen Thesen auseinandergesetzt. 1966 lud ihn die katholische Kirche offiziell als Gast zum Zweiten Vatikanischen Konzil ein.

... der mit dem Papst diskutierte



**Ökumenische Erinnerung an den
evangelischen Theologen**

Karl Barth (1886 – 1968)

Dienstag, den 15. Oktober 2019

19:30 Uhr

Martin-Luther-Haus

Referent: Michael Hügel



Foto: Markus Waite

Auf dem Weg durch die Weinberge am **Samstag, 19. Oktober**, stehen der Weinbau in unserer Stadt, dafür maßgebliche Personen, wie die Pfarrer Horn (evang.) und Martin (kath.), sowie die Beziehung zwischen Wein und christlichem Glauben im Mittelpunkt. An verschiedenen Stationen und im Gespräch wollen wir die ökumenische Gemeinschaft pflegen.

Geplanter Verlauf: 15.00 Start an der evang. Kirche – Bildstock „Christus am Weinstock“, Zur Kanzel – Weinbergshütte – Geheimnisvolle Figuren – Linde, Seeshofer Tal – Heroldsberg – Abschluss in der Stadtpfarrkirche – Gegen 18.00 Ausklang in einer Gaststätte.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist möglich, Teilstrecken mitzugehen. Die Wege sind i.d.R. leicht zu laufen und Kinderwagen-geeignet.

Wer eine Fahrmöglichkeit zum Bildstock Zur Kanzel braucht, meldet sich bis spätestens Freitag, 11.10., im Pfarrbüro.

Whisky-Exerzitien



für Männer

**Freitag, 18. Oktober
19.00 Uhr, Pfarrzentrum**

Pfarrer Thomas Eschenbacher und Niko Grundhöfer laden ein zu geistlichen Impulsen in Verbindung mit fünf verschiedenen Sorten Whisky. Dazu gibt es reichlich Fingerfood zur Stärkung.

Die Veranstaltung lehnt sich in komprimierter Form an den Ursprungsgedanken von Exerzitien an. Dazu gehören Schweigen, Gebet, Austausch, Impulse fürs Leben und vor allem auch Genuss. Die ungewöhnliche Kombination von Whisky mit geistlichen Impulsen praktiziert Niko Grundhöfer schon seit einiger Zeit im Raum Miltenberg mit jungen Erwachsenen und erfährt dort großen Zuspruch. Die „Whisky-Exerzitien“ in Hammelburg wollen den traditionellen Rahmen von Exerzitien nicht aufsprengen, sondern ergänzen um ein Genussmittel, das – mit Verstand genossen – den Geist weitet, damit sich der Mensch dem Glauben an einen lebensbejahenden Gott weiter öffnen kann.

**Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung & Bezahlung**

des Unkostenbeitrags von 25 Euro
im Pfarrbüro

*Pfarrer Thomas Eschenbacher
(auch Foto)*

„Gefängnis“ im Blick



**Bundesweiter Aktionstag
Mittwoch, 06. November**

Der Pfarrgemeinderat St. Johannes beteiligt sich im November erstmalig an den bundesweiten „Aktionstagen Gefängnis“. Am Mittwoch, 06. November, um 19.00 Uhr wird dazu eine Veranstaltung im Pfarrzentrum stattfinden, das ja einst ein Gefängnis war. Mit Pfarrer Edwin Erhard haben wir einen langjährigen Gefängnisseelsorger bei uns, der aus seinen Erfahrungen berichten wird. Zuvor soll ein Film die Lebenssituation von Straffälligen und deren Angehörigen beleuchten. Auch die einzige erhaltene Zelle in unserem Pfarrzentrum wird geöffnet.

Die „Aktionstage Gefängnis“ wurden angestoßen von einem Bündnis aus verschiedenen Sozialverbänden, wie Caritas, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bundesarbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe oder Deutsche Bewährungshilfe.

*Barbara Oschmann
(auch Foto)*



Ewigkeit

Das Kleine ist die Verheißung
des Großen
und die Zeit das Werden
der Ewigkeit.

Karl Rahner

Gedenktage

Fr. 01. November, Allerheiligen

- 10.30 Messfeier Stadtpfarrkirche
- 14.30 Ökumenische Andacht auf dem Friedhof mit Musik von der **Stadtkapelle**
Wir gedenken unserer Toten und bezeugen unsere Hoffnung auf die Auferstehung.

Anschl. Nachtröstel

18.00 Kein Gottesdienst

Sa. 02. November, Allerseelen

- 19.00 Messfeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres in der Stadtpfarrkirche

Anschl. Lichterprozession zum Friedhof und Andacht

So. 17. November, Volkstrauertag

- 10.30 Messfeier mit Kinderkirche
- 11.30 Gedenkfeier hinter der Stadtpfarrkirche für die Opfer von Krieg, Flucht und Gewalt
- 18.00 Messfeier Stadtpfarrkirche

Erinnerung an den November 1938



Foto: piarrbrieferservice.de

Am Sonntag, 10. November, gedenken wir in einer ökumenisch-städtischen Feier um 19.30 Uhr auf dem Seelhausplatz (ehemalige Synagoge) der **Reichspogromnacht**. Musikalische Einstimmung um 19.15 Uhr, also gleich nach der Abendmesse in der Stadtpfarrkirche.

Wir erinnern uns in Trauer und Demut an den Tag, an dem in unserem Land jüdische Gotteshäuser brannten, und an die Ermordung jüdischer Menschen durch das national-sozialistische Unrechtsregime. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, dass dieses schreckliche Ereignis unserer Geschichte eine Mahnung bleibt.

.....



Eucharistische Anbetung

Freitags zwischen
09.30 und 12.00
Bürgerspitalkirche

An jedem ersten
Dienstag im Monat

ca. 19.30, Stadtpfarrkirche

Kontemplation

Übungsabende Meditation

Gedanken beiseite legen

- Fr 04. Oktober
- Do. 07. November
- Fr. 06. Dezember

18.30 - 20.15 Uhr

Jakob-Kaiser-Realschule(!)

Leitung: Stefan Eideloth

Bitte Decke, bequeme Kleidung, dicke Socken und evtl. eigenes Meditationskissen mitbringen; Meditationshocker vorhanden.



Wochenende in Stille auf dem Volkersberg

Es gibt genügend Gründe, sich immer wieder mal eine Auszeit zu gönnen und von allem Abstand zu nehmen. Viele Menschen verspüren Hektik und Zeitdruck bis hin zu dem Gefühl, nur noch zu funktionieren und nicht abschalten zu können. Manchen Menschen, die schon „alles“ erreicht zu haben glauben, macht aber auch der Gegenpol zu schaffen: das Empfinden von innerer Leere und der Druck, diese Leere mit Konsum und (oft sinnleeren) Beschäftigungen zu füllen.

Es gilt, gut auf sich zu achten. Diese Achtsamkeit beginnt bei dem, was sich *in* uns abspielt. Nichts lädt so gut ein, zu sich selbst zu kommen, wie die Stille. Während unsere fünf Sinne Türen sind, die ständig nach außen geöffnet sind, ist Stille jene Tür, die nach innen öffnet, hin zu unserem Wesen und damit zu Kräften, die für



Schönstatt-Bewegung Bündnisfeier

Begegnung mit den Quellen des Glaubens: Miteinander beten und singen auf der Suche nach einem lebendigen Glauben mit Maria

- Do. 17. Oktober Messfeier
- Do. 21. November Andacht
- Do. 19. Dezember Messfeier

19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche



die Entfaltung unseres Menschseins wesentlich sind: Freude, innerer Frieden, Vertrauen, Geduld usw.

Körper- und Achtsamkeitsübungen, meditatives Sitzen, Aufenthalt in der Natur, Kurzvorträge zur kontemplativen Übung, persönliche Reflexion und ein Abschlussritual bilden den Rahmen des Einkehrwochenendes. Wir verbringen die gesamte Zeit im Schweigen, auch während der gemeinsamen Essenszeiten.

Zeit Freitag, 29. November, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 01. Dezember, Mittagessen

Ort Haus Volkersberg
www.volkersberg.de

Kosten 98 € im Einzelzimmer mit Vollpension

Anmeldung bis 15.11. bei Stefan Eideloth, Telefon 79630



Kirchenmusik in der Stadtpfarrkirche



Samstag, 12. Oktober
19.00 - 23.00 Uhr
Nacht der offenen Kirchen ➤ *Seite 20*

Sonntag, 13. Oktober, 18.00 Uhr
Gottesdienst mit Musik von
Teilnehmer*innen eines **Bläser-**
seminars der Musikakademie

Sonntag, 20. Oktober, 18.00 Uhr,
Konzert mit **Pit Claßen** (Saxophon)
und **Dieter Blum** (Orgel):
Improvisationen und Kompositionen
von Jazz bis Klassik

Sonntag, 01. Dezember (1. Advent)
10.30 Uhr: Gottesdienst mit
Musik vom **Kirchenchor**
16.00 Uhr: „Z-E-N Zuhören –
Entspannen – Nachdenken“
mit Orgelmusik (**Dieter Blum**)
und Impulsen abseits des
Altstadt-Advents

Gründung eines Jugendchores



Wir gründen einen Jugendchor, um
Gottesdienste mit modernem Liedgut
und Instrumentalbegleitung zu gestalten.
Eingeladen sind interessierte
Jugendliche und auch Erwachsene
der gesamten Pfarreiengemeinschaft.

Info

Kantor Dieter Blum, Telefon 786198



Drei Kantoren – Ein Spieltisch

Orgelnacht 2019

Zur Eröffnung der diesjährigen Orgelnacht am Pfingstsonntag spielte Stadtkantor Dieter Blum Werke von Bach, Hindemith und Dubois. Dekanatskantor Markus Wollmann aus Bad Brückenau intonierte Musik von Gädony, Guilmant und Kleesattel.

In der Pause konnten die Besucher*innen ein Gläschen Wein genießen. Das dritte Konzert fand nach Einbruch der Dunkelheit statt. Die Kirche war eindrucksvoll illuminiert. Stimmungsvoll spielte Dekanatskantor Matthias Braun aus Bad Neustadt Werke von Händel, Becker, Boely, Bédard und Widor.

In der Vielfalt unterschiedlicher Genres der klassischen Musik war für jeden Geschmack etwas dabei.

**Vielen Dank für die Spenden
zugunsten der Kirchenmusik!**

Bianca Volkert (auch Foto)

Ökumene in Hammelburg kommt von Herzen

... schreibt der Gemeindebrief unserer Evangelisch-Lutherischen Schwestern-
gemeinde St. Michael!



Ein Dankeschön

... an Erich Hutzemann,
der uns am 31. März
und auch am 10. Juni
nach dem ökumenischen
Pfingstgottesdienst (➤ *siehe oben*)
mit seiner Drohne die schönen Herz-
Fotos gemacht hat!



Martin-Luther-Haus

Neues evangelisches Gemeindehaus



Auf den Tag genau 56 Jahre nach der
Einweihung der Michaelskirche ging
das neue Gemeindehaus erstmals in
den Probetrieb, und das gleich
richtig! Hier eine Aufnahme des En-
sembles vom Dachgeschoss des ge-
genüberliegenden Hauses. Bei unser-
em Kindergarten- und Gemeindefest
im Juli konnten wir alle Register zie-
hen: auf dem neu gepflasterten Vor-
platz und auf jedem Quadratmeter
des neuen Hauses. Nützlich auch die
barrierefreie Zwischentür zur Kirche.

Pfarrer Robert Augustin

Foto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

.....

Bilderrätsel

Wo ist dieses Herz zu finden?

Tipp: Schauen Sie nicht nur gerade-
aus und nach oben! *Foto: Markus Waite*



Auflösung : an der Stadtpfarrkirche neben dem
Turmeingang, „unter“ der Marienstatue



Foto: Markus Waite

Erstkommunion 2020

Veränderungen ab Jahrgang 2021



Elternabend für den Erstkommunion-Jahrgang 2020

Mittwoch, 16.10., 19.30 Uhr

An diesem Abend stellen wir die Vorbereitung vor, klären Fragen soweit wie möglich und besprechen die Planung. Eine Einladung für diesen Abend mit detaillierten Angaben ist allen Familien über die Schulen zugegangen.

Im Jahr 2020 finden vier Erstkommunion-Feiern statt:

- So. 19.04. 10.30 in Hammelburg
- So. 26.04. 10.30 in Untererthal und
in Gauaschach
- So. 03.05. 10.30 in Pfaffenhausen

Jeweils am Montag danach gibt es am Vormittag einen Dankgottesdienst, so dass dieser Tag schulfrei ist.

Blick in die Zukunft: Erstkommunion 2021 und 2022

Ab dem Jahr 2021 verändern sich die Erstkommunion-Vorbereitung und auch die Termine der Feiern. Deshalb findet für die Eltern der Erstkommunion-Jahrgänge 2021 und 2022 bereits 2019 ein gemeinsamer Informationsabend statt. Dadurch wissen Sie frühzeitig, was sich ändert, wann die Erstkommunion-Termine sind und wie Sie das Fest in der Familie planen können.

Elternabend für die Erstkommunion-Jahrgänge 2021 und 2022

Do. 24.10.2019(!), 19.30 Uhr

Auch für diesen Abend ist allen Familien eine Einladung mit genauen Angaben über die Schulen zugegangen.

Gerne bin ich für Ihre Rückfragen ansprechbar:

Diakon Manfred Müller

Telefon 2018

manfred.mueller@bistum-wuerzburg.de

Firmung 2020

Der besondere Weg der Vorbereitung

Anmeldung dringend erbeten

Alle Jugendlichen unserer Pfarreiengemeinschaft, die im laufenden Schuljahr die **9. Klasse** besuchen, laden wir ein, das Sakrament der Firmung zu empfangen! Weihbischof Boom wird es voraussichtlich am Freitag, 27. März, um 10.00 Uhr in der Hammelburger Stadtpfarrkirche spenden.

In der **Vorbereitung** „STARK! – der besondere Weg zur Firmung“ können die Jugendlichen stärkende Erfahrungen machen – für sich selbst und in der Gemeinschaft mit anderen, für ihr Leben und ihren Glauben, denn „Gott schenkt Stärke“.

Wer gefirmt werden möchte, nimmt an der Firmvorbereitung teil, die Pastoralreferent Markus Waite zusammen mit älteren Jugendlichen, jungen und jung gebliebenen Erwachsenen gestaltet. Der Anmeldeschluss ist schon am Freitag, 04. Oktober!

Die wichtigsten Stationen auf diesem Weg ab November 2019: Zwei „STARK!Treffs“ im Pfarrzentrum, ein „STARK!Wochenende“ auf dem Volkersberg, ein Nachmittag mit Seelsorge- oder Beichtgespräch und ein kleines „Sozialpraktikum“ nach eigener Wahl.

Weitere Infos:

- für Eltern/Erziehungsberechtigte: **Elternabend** am Donnerstag, 17. Oktober, 20.00 - 21.00 Uhr



- für angemeldete Jugendliche: **Info-Treff** am Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr; anschließend Besuch des Abendgottesdienstes um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

Alle Infos rund um „STARK!“:
www.kath-kirche-hammelburg.de
> Seelsorge & Service > Firmung

Fragen?

Pastoralreferent Markus Waite

Telefon 2018 oder 7887627

markus.waite@bistum-wuerzburg.de

.....



**Ökumenischer
Jugend-
gottesdienst**

Freitag, 25. Oktober
19.00 Uhr
Bad Bocklet

Kirchliche Jugendarbeiter*innen der Region laden alle im Landkreis ab 14 Jahren ein, besonders (ehemalige und aktuelle) Firmlinge und Konfirmand*innen:

- Live-Musik mit einer super Band
- cooler Atmosphäre
- Themen, Gebeten und Texten, die euch ansprechen

Also schaut vorbei, seid dabei, und feiert mit anderen jungen Christ*innen in der evangelischen Johannes-Kirche, Talstr. 6, 97708 Bad Bocklet.

TAUFE „WIR FREUEN UNS“



Paul Schmitt
Mia Rettner
Mia Bühner
Elisabeth Kirchner
Lukas Knüttel
Adrian Schmidt
Johanna Hippe
Victoria Tiefenbach

EHE „WIR WÜNSCHEN GLÜCK“



Saskia Hürbin und Winfried Scheller

Foto: Michael Bogedain / pfarbrniseservice.de



Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen ...

... melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, und vereinbaren Sie ein Gespräch mit dem zuständigen Seelsorger.

Unsere Tauftermine

10. November
08. Dezember (2. Advent)

Termine 2020
auf Nachfrage im Pfarrbüro



Erntedank der Ehejubilare

Sonntag, 20. Oktober, ab 10.30 Uhr

- ☼ Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Einzelsegnung der Jubelpaare
- ☼ Nach Anmeldung: Sektempfang, Essen und Programm bis ca. 14.30 Uhr

Foto: Martin Manigatterer / pfarbrniseservice.de

VERSTORBEN • WIR NEHMEN ANTEIL

Anna Tobien
Alois Salch
Bernhard Brust
Elfriede Lindner
Juliana Heinlein
Walter Rauschmann
Gabriele Szczepanowski
Eberhard Ebert
Elisabeth Siegel
Gregor Bischof
Walter Herzer
Anna Maria Betz
Eugen Hüfner
Hedwig Hurrlein
Hildegard Herget
Armin Bindrum
Hedwig Heid
Herbert Hörnig
Erich Horn

•••••

Trauer-Café



Für Trauernde jeden Alters

Der Tod eines Menschen stürzt Angehörige häufig in eine Lebenskrise. Wir möchten uns mit ihnen zusammensetzen, gemeinsam Kaffee trinken und uns austauschen.

Treffpunkt: Dr. Maria-Probst-Heim
Termine: Sonntag, 14.30 Uhr
20. Oktober
17. November
15. Dezember 2019
19. Januar 2020

Anmeldung:  Malteser
Bad Kissingen, Tel. 0971 7237249

Treffen von Vertreter*innen der Gruppen in unserer Pfarrei



Foto: pixabay / pfarrbriefservice.de

Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam laden die Vertreter*innen aller Gruppen unserer Pfarrgemeinde am

**Donnerstag, 10. Oktober
20.00 Uhr**

ins Pfarrzentrum ein. Wir wollen uns austauschen, Termine und Informationen weitergeben und haben ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen.

Beim letzten Treffen haben wir Vorschläge gesammelt, wie wir den Unterhalt des Pfarrzentrums mitfinanzieren können. Nun gibt es weitere Ideen, die wir besprechen möchten.

*PGR-Vorsitzende Barbara Oschmann
und Pfarrer Thomas Eschenbacher*



Pfarr- und Kindergartenfest

„... aus vollem Herzen ...“ haben wir zusammen mit dem Kindergarten St. Josef unser Pfarr- und Sommerfest gefeiert.

Viele Menschen haben mitgeholfen, dass es ein schöner Tag wurde: Bei der Planung und Organisation, bei Auf- und Abbau, bei der Dekoration zum Jahresthema, mit Salat- und Kuchenspenden, in den verschiedenen Ständen, in der Spülküche, auf der Spielstraße, auf der Kinderbühne, an den Musikinstrumenten, beim Quiz, bei der Führung unters Kirchendach, beim Aufräumen und vielem mehr ...

Allen Besucher*innen und allen, die gespendet und geholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

Barbara Oschmann (auch Fotos)





Gemeinsam stärker.

Caritas-Herbstsammlung

Die Caritas schreibt: „Helfen ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir beraten und begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und finden gemeinsam mit ihnen individuelle Lösungen. In einem regionalen Netzwerk arbeiten wir mit Engagierten, kirchlichen Diensten und Einrichtungen, Fachdiensten, Ämtern und Behörden zusammen.“

Der Erlös der Sammlung geht an ...
... unsere Pfarrei für soziale Arbeit vor Ort und den Diözesan-Caritasverband Würzburg für Hilfen in überregionalen Initiativen (je 30 %) sowie den Kreis-Caritasverband für Beratung und Betreuung (40 %).

Bitte beachten Sie das Infoblatt mit Überweisung, das einem Teil der Auflage dieses Pfarrbriefs beiliegt!
Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Spender*innen und Sammler*innen!



.....



Foto: Malteser

Interkulturelle Teestube

Zweimal im Monat mittwochs zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Pfarrzentrum

- 02. Oktober
- 16. Oktober
- 30. Oktober
- 13. November
- 27. November

Kontakt
Brigitte Schlee-Söder, Malteser
Telefon 0971 7246-9412

NACHT DER of

Samstag, 12. Okt

Eine Initiative der christlichen K

Kath. Stadtpfarrkirche „St. Johannes“

Suchen — Hören — Finden

- 19:00 Marimbaphon-Musik mit Philipp Kirchner und Theologisches mit Michael Hügel
- 20:00 Orgelmusik mit Stadtkantor Dieter Blum
- 21:00 Sing'n'Swing: „Happy!? — Glück — Glaube“ eine musikalische Spurensuche, Teil I
- 22:00 Sing'n'Swing: Teil II

Ölbergkapelle

Licht im Dunkel

20:45-21:00 • 21:45-22:00 Geistliche Gesänge

Friedhofskapelle

Ort der Stille

Gemeinsamer Abschluss

22.45 Uhr auf dem Markplatz

Freie Christengemeind

Bahnhofstraße 33

Filme aus der Alpha-Kurs-Ser

- 19:00 „Wer ist Jesus?“
- 20:00 „Wie führt Gott?“
- 21:00 „Beten — aber wie?“
- 22:00 „Wie mache ich das Be

Verkauf von fair gehandelte

Bürgerspitalkirche

Wahrnehmen — Spüren

Die Regionalstelle für kirchli

Bad Kissingen lädt ein zur Ki

der besonderen Art: Eine per

alles andere als langweilig u

19:00 • 20:00 • 21:00 • 22:00

Jeweils 45 Minuten • maxima

jeden Alters • **Anmeldung:**

Telefon 0971 78530794 oder

Offenen KIRCHEN

19. Oktober, 19 - 23 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden in Hammelburg

Evangelische Saaletal

Abendessen, Talk & Snacks
Musik • Gespräch & Snacks:

„Was ist das Beste aus meinem Leben?“
in Produkten

— Wohlfühlen

Evangelische Jugendarbeit
Kirchenraumbegegnung
Persönliche Entdeckungstour
und verstaubt!

maximal 15 Teilnehmer*innen

info@kja-regio-kg.de

Evang. Kirche „St. Michael“

Musik & Begegnung

- 19:00 „Musik für Himmel und Erde“
mit der „Gruppe St. Johannes“
- 20:00 „Worte und Töne aus dem Seelengarten“ mit
Maria Heckmann (Gedichte, Lieder)
Friedbert Heckmann (Saxophon, Gitarre, Gesang)
Karl Störlein (Orgel)
- 21:00 Klassische Musik mit Keiko Meißner (Klavier)
und Claudia Mehling (Querflöte)
Texte mit Michael Hügel
- 22:00 Angebot der persönlichen Segnung

Martin-Luther-Haus

Martin-Luther-Weg 1

- 19:00 • 20:00 • 21:00 Biblische Lesungen
mit Pfarrer Edwin Erhard & Team
- Imbiss — Gespräch — Begegnung
Verkauf von fair gehandelten Produkten

„Uns schickt der Himmel“ MusiKultur auf der Saaleinsel



Das Kürzel „HAB“ hat eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen übersetzt mit „Hammelburg – Action – Be-

geisterung“. Und sie hatten eingeladen zu „MusiKultur auf der Saaleinsel“ im Rahmen der bundesweiten „72-Stunden“-Sozialaktion des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) Ende Mai.

Acht erst kurz vorher Gefirmte (das ist ein Viertel der diesjährigen Firmlinge unserer Pfarreiengemeinschaft!) und fünf ihrer Begleiter*innen (die Hälfte des „Stark!Teams“!) organisierten ein



Foto: Christian Storath

musikalisches und kreatives Programm für Kinder und Familien sowie ein Konzert mit regionalen Musikern und Bands. Der Tag fand ein beachtliches Echo unter den Hammelburger*innen und ergab einen Reinerlös von 350 Euro, den die jungen Leute der „Afrika Hilfe Franken“ spendeten.

Die Aktion ist ein Beispiel dafür, dass junge Menschen auch heute noch bereit sind, sich mit aller Kraft für



Das 72-Stunden-Team (Es fehlen Vici und Tim.)

„eine gute Sache“ einzusetzen. Antonia, Chantal-Sophie, Claudius, Greta, Jennifer, Jule, Lara, Malte, Paula, Sophia, Tim und Victoria hatten viel Spaß an ihrem Projekt, und sie wurden dabei unterstützt von ihren Eltern und Großeltern, Freund*innen, weiteren (ehemaligen) Firmlingen und „Stark!Teamerinnen“, örtlichen Organisationen und Firmen sowie von anderen Menschen aus unserer Pfarreiengemeinschaft. Besonders hilfreich war, was der Küster der Stadtpfarrkirche und Hausmeister des Pfarrzentrums Michael Brendan beigetragen hat! (Alle Unterstützer*innen auf www.kath-kirche-hammelburg.de > Nachrichten > 25.05.2019)



Gäste auf der Saaleinsel



Stand der Afrika Hilfe

Für die Aktion hatte der BDKJ geworben mit „72 Stunden lang alles geben, Berge versetzen, dem Glauben 'Hand und Fuß' geben, die Welt ein Stückchen besser machen!“ – Das alles haben 160.000 Mitwirkende in 3.400 Gruppen getan! Überall in Deutschland und in 45 internationalen Gruppen. Großartig!



Musik von den „BlackSuspenders“

Und ihr und unser aller Engagement geht auch nach dieser Aktion weiter: Christen, Menschen „guten Willens“ in Hammelburg und anderswo setzen sich kulturell, sozial, ökologisch, politisch, interreligiös oder international ein. Junge und alte Menschen verwirklichen sich selbst im Einsatz für eine menschenwürdige Gesellschaft auf der Grundlage der Botschaft Jesu, wirken mit an der Entwicklung von Kirche und Gesellschaft. Dieses Engagement endet nicht, es geht weiter – an jedem einzelnen Tag! Denn „uns schickt der Himmell!“



Kinderprogramm

*Markus Waite, Pastoralreferent
(auch weitere Fotos)*

Offene Herzen für eine deutsch-brasilianische Partnerschaft

Hammelburger Delegation zu Besuch in Amazonas-Pfarrei

Fotos: Barbara Oschmann; Hintergrund: Thomas Eschenbacher



**Die Pfarrei Juruti Velho:
33 Gemeinden weit
verstreut am Amazonas**



„Wüste“ nach Bauxitabbau

in Brasilien. Vor Ort war schon Lukas Weimer, der 2017/18 in einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Juruti Velho gearbeitet hat. Überwältigt von vielen bewegenden Eindrücken ist die Delegation zurückgekehrt.

Am Ende einer intensiven Woche mit gutem Austausch und vielen Besuchen in Kindergärten, Schulen, Gemeinden, bei Gemeindeleitern und den dortigen Priestern feierten die Menschen aus der Pfarrei „Sagrado Coracao de Jesus“ (Heiliges Herz Jesu) und die Hammelburger*innen

Vom 30. August bis 10. September waren Claudia und Matthias Weimer, Barbara Oschmann (Pfarrgemeinde-ratsvorsitzende) und ihr Mann Paul sowie Pfarrer Thomas Eschenbacher



**Ivana, die neue Freiwillige
(links)**



**Laerson, der neue Freiwillige
(rechts)**



Gespräche zur Vorbereitung der Partnerschaft

den Beginn ihrer Partnerschaft in einem festlichen, lebendigen Gottesdienst. Abschließender Höhepunkt war ein Herzfoto, das nun auch mit den Brasilianer*innen aufgenommen werden konnte – eine Idee von Schwester Johannita. In Kürze kommen zwei Weltwärts-Freiwillige aus Juruti Velho, Ivana und Laerson, für ein Jahr nach Würzburg. Die Reisenden wollen sie auch nach Hammelburg einladen. Demnächst gibt es einen Informationsabend mit vielen Bildern, Filmen und Berichten von der Reise.

Barbara Oschmann / Markus Waite



Die beiden schönen Stolen hat Carolin Warmuth aus unserem Pfarrgemeinderat extra angefertigt. Links: Herz = Name der Pfarrei dort und unser Jahresthema, Weinstock = Hammelburg; rechts: Logo der Bistums-Partnerschaft, Boot = Juruti Velho; Franziskanisches Kreuz (hier nicht sichtbar) = die Sternschwestern.



Das Herz ist offen – hier ist viel Platz für euch



Christus ist die Brücke zwischen uns



Herz-Foto auf Brasilianisch

Ökumenischer KinderBibelTag



Mittwoch
20. November
Buß- und Bettag
09.00 - 13.00 Uhr
Martin-Luther-Haus
(neues evang. Gemeindehaus)

Zum Kinderbibeltag lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde auch die katholischen Kinder ein!

Anmeldung bis Mittwoch, 06.11.,
im evangelischen Pfarramt
(Telefon 2400) oder über einen Flyer,
der in der Grundschule verteilt wird.

Pfarrerin Adelheid Augustin & Team

.....



Krippenspiel an Heiligabend

Mitspieler*innen
gesucht!

Wie jedes Jahr wird es an Heiligabend in der Stadtpfarrkirche die Krippenfeier für Kinder und ihre Familien mit Krippenspiel geben, eingeübt und gestaltet von Kindern und Erwachsenen.

Alle, die mitmachen wollen, sollten auf die Einladungen für die Proben achten, die demnächst über die Schulen verteilt werden.

Kinderkirche



... gibt es meist am 3. Sonntag im Monat. Eingeladen sind alle Kinder – besonders die im Kindergarten- und Grundschulalter – und ihre Familien.

Gleichzeitig mit der Messfeier der Erwachsenen um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche feiern wir im Pfarrzentrum gleich nebenan den Wortgottesdienst in kindgemäßer Form. Auch Eltern, die ihre jüngeren Kinder begleiten möchten, sind willkommen! Zur gemeinsamen Eucharistiefeier kommen die Kinder dann wieder in die Kirche.

Termine

20. Oktober
17. November
08. Dezember

.....

Krabbelgruppen



**ab sofort
im Pfarrzentrum!**

... einmal wöchentlich
Gruppenraum 2 im 1. Stock

Weitere Termine können vereinbart werden, wenn sich mehrere Mütter / Väter / Kinder zusammentun.

Auskunft: Pfarrbüro

Hammelburger Minis

Einführung und Abschied

Einführung



Die Neuen in der Schar ihrer Mit-Minis



Fotos oben: Magdalena Brendan



Abschied

Von drei eifrigen Ministranten (Foto rechts) muss sich die Hammelburger Pfarrgemeinde verabschieden (von links): Lukas, Jonas und Markus Panhans. Ihre Familie hat aus beruflichen Gründen Hammelburg in Richtung Retzbach verlassen. Über Jahre waren alle drei treu und zuverlässig in vielen Gottesdiensten zur Stelle. Jonas, der Jüngste, eiferte seinen Brüdern bereits vor seiner Erstkommunion nach und wurde schon als Zweitklässler Ministrant.

In der eucharistischen Abendandacht am Tag der Ewigen Anbetung überreichte Pfarrer Edwin Erhard allen drei Jungs ein Kapuzenshirt als Dankeschön für ihre treuen Dienste. Nun können sich die Retzbacher über engagierten Zuwachs bei ihren Ministranten freuen.

Barbara Oschmann (auch Foto rechts)





Magische Herausforderungen

70 Kinder schließen erfolgreich Zauberausbildung ab



„Vor 400 Jahren wurde diese Schule von sieben mächtigen Zauberer-Geschwistern erbaut und öffnet seit-her jedes Jahr für Schüler und Schü-lerinnen auf der ganzen Welt ihre To-re.“ So begrüßt „Professor Wilosa“ die neuen Zauberschüler am Tag ihrer Ankunft auf dem Himmeldunkberg.

„Die sieben Gründer hatten es sich zur Aufgabe gemacht, an diesem Ort

Magie zu lehren. Doch ihre Ländereien wurden schon immer von bösen Mächten begehrt. Darum ent-fachten die Gründer ein magisches Feuer, das die Schule auf ewig be-schützen sollte. Um den Zauber auch nach ihrem Tod aufrecht erhal-ten zu können, verwandelten sie sich in Stein. Ihre Zauberstäbe zeig-en bis heute zum Feuer und näh-ren den Schutzzauber.“

In den folgenden Tagen sabotierte der eifersüchtige achte Bruder die schützende Magie, so dass bald eine schreckliche Nachricht die Runde machte: Die Schule war kein sicherer Ort mehr, und die Lehrer spielten mit dem Gedanken, die Einrichtung zu schließen und die Schüler nach Hause zu schicken. Zum Glück konnte man sich auf die heranwachsenden Zauberer verlas-sen, die sich mit viel Eifer und Ge-schick zu verteidigen wussten.

Vor ihrer Versteinerung hatten die Gründer einen Notfallplan hinterlas-

sen, der besagte, dass man sie dem Alter nach wecken müsse, sollte der Schutzwall jemals bröckeln. Nun war die Aufgabe, die die Kinder in den nächsten neun Tagen meistern mussten, bekannt, und sie versuchten herauszufinden, wie man den Notfallplan in die Tat umsetzen konnte.

Während die Kinder zahlreiche Rätsel lösten, wurden sie jeden Tag von unserem Küchenteam versorgt – im Gegensatz zu anderen Zauberschulen verzichteten wir nämlich auf Haus-Elfen. Die kulinarischen Köstlichkeiten zauberten uns allen ein Lächeln aufs Gesicht – dank Eva-Maria Conrad, Carola Volpert, Johanna Heurung, Sebastian Emmert und Matthias und Christoph Fella. Mit dieser täglichen Stärkung war es den Kindern ein Leichtes, die Gründer zu „entsteinern“. Als sie schließlich alle sieben geweckt hatten, galt es, dem achten Bruder das Handwerk zu legen.

Mit Hilfe der Kinder gelang es den sieben Geschwistern, ihn zu bannen

Der Termin für das **Nachtreffen** war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

.....

Spaß mit „Orschel“

Die Kolpingjugend lädt alle Kinder der 1. bis 4. Klasse samstags, 10.00 - 11.00 Uhr, ins Pfarrzentrum ein.

05. Oktober

07. Dezember

Info: www.kath-kirche-hammelburg.de
> Termine

Anmeldung im Pfarrbüro



Lagergottesdienst mit Diakon Manfred Müller

und anschließend den Schutzzauber zu erneuern. Ihre Kraft war durch die Kinder so stark, dass das Feuer auf ewig brennen würde, ohne dass sich die Gründer erneut in Stein verwandeln müssten. Als Belohnung wurde jedem der Kinder ein Zauberstab ausgehändigt, und sie wurden zu ausgebildeten Zauberern erklärt.

Wir freuen uns schon auf ein neues, abenteuerreiches Schuljahr! Aber bis dahin, vergesst nicht: Kein Zaubern außerhalb der Schule, bis ihr volljährig seid!

Emma Bindrum

Fotos: Christian Fenn





KINDERTAGESSTÄTTE ST. MARIEN

Telefon 786081

www.st-marien.kiga-hab.de

EIN HAUS ZUM WOHLFÜHLEN

Gemüsebeete für Kids

„Woher kommen eigentlich Radieschen?“ Unter anderem aus den Hochbeeten des Projekts „Gemüsebeete für Kids“, das die EDEKA-Stiftung ins Leben gerufen hat. Mit allen Sinnen lernt der Nachwuchs spielerisch am eigenen Gemüsebeet, wie Lebensmittel entstehen. Dabei wird das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung geschärft. Mit Unterstützung von Marc Breitenbach (E-Center) nahmen wir an diesem Projekt teil.



Die Kinder wurden selbst zu Gärtner*innen und legten gemeinsam mit einem geschulten Team der EDEKA-Stiftung ein Gemüsehochbeet an. Dazu bekamen sie Setzlinge, Pflanzensamen, Schürzen, Gießkannen und Lernmaterial und übernahmen selbst die Verantwortung für ihr Beet. So gab es ein aktives Naturerlebnis

mit allen Sinnen und gleichzeitig grundlegendes Ernährungswissen. Am Anfang nannten die Kinder alles, was Blätter hatte, „Salat“ (-) – mittlerweile wissen sie, wie unterschiedlich Gemüse wächst und schmeckt.

Vielen Dank an die Herren Breitenbach und Kapusta vom E-Center, die auch bei der Übergabe dabei waren. Und was mindestens genauso schön ist: Auch im nächsten Jahr versorgen sie die Kindertagesstätte St. Marien mit neuen Setzlingen, Erde und Samen, so dass sie das Projekt fortsetzen kann!

Neue Krippengruppe

Die Bauarbeiten für unsere neue Krippengruppe kommen gut voran. Auch wenn die Kinder im Moment dafür etwas enger zusammenrücken müssen und es manchmal etwas lauter wird, freuen sie sich darüber, wie gut es vorwärts geht!

Kerstin Augsburg (auch Foto links)



Foto: Marcus Seifert

Mitmach-Aktiv-Senioren

Monatliche Treffen und andere Unternehmungen

Termine

Die monatlichen Treffen beginnen um 14.30 Uhr

- Do. 10. Oktober Herbstfest
- Do. 14. November „Monat der Stille“
- Do. 12. Dezember Adventsfeier



**Wir freuen uns über Menschen,
die in unserem Team mitarbeiten!**

Gäste sind immer willkommen!

Über Beiträge in Form von Liedern, Gebeten, Texten oder Geschichten freuen wir uns in der Mitmach-Aktiv-Gemeinschaft sehr.

Brauchen Sie eine Fahrgelegenheit? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Auf vielfachen Wunsch bietet die Pfarrgemeinde auch in diesem Herbst einen Kurs für Lebensqualität und Gedächtnistraining an. Die zehn Einheiten finden jeweils dienstags statt. Das Katholische Seniorenforum der Diözese Würzburg erhebt dafür einen einmaligen Unkostenbeitrag von 38 Euro.

Termine

Di. 15. Oktober, um 10.00 Uhr (Kurs 1) und um 16.00 Uhr (Kurs 2)
im Pfarrzentrum

Kontakt: Annemirl Albrecht, Telefon 4808



Gemeinsames Mittagessen

... am 3. Donnerstag
im Monat
11.30 Uhr
Pfarrzentrum

- 17. Oktober
- 21. November
- 19. Dezember

Anmeldung

bis Montag davor
bei Lydia Kamm
(Telefon 3417)
oder im Pfarrbüro

„Mit dem Herzen sehen – Mit dem Herzen gehen“

Die Senioren blicken zurück

Mai und Juni

Zum „Marien-Monat“ gab es viele Beiträge. Kulinarisch ist die Mai-Bowle bekannt.

Im Juni tauschten wir interessanten Erinnerungen zur Sonnenwende.

Juli

Am 04. Juli fand im Pfarrzentrum unserer schon zur Tradition gewordenen Grillfest statt. Passend zu den Temperaturen konnten sich die Senioren mit Eis erfrischen, bevor „Grillmeister Willy“ zum Einsatz kam. Die Küche des Maria-Probst-Wohnheims hatte leckere Salate angerichtet.

Rita Schubert, die Inhaberin der Falken Apotheke, überraschte uns mit einer Spende von 500 Euro, die wir für unsere Treffen verwenden können.



Rita Schubert (rechts) von der Falken-Apotheke und Bianca Volkert.

Wallfahrt im September

Unter dem Motto „Mit dem Herzen sehen – Mit dem Herzen gehen“ fuhren Teilnehmende aus Obererthal, Hammelburg und dem Maria-Probst-Wohnheim zur Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Fridritt, einem besonders nach dem Dreißigjährigen Krieg beliebten, herrlichen Kleinod. In einer kurzen Andacht mit Texten und Gebeten blieb Zeit und Ruhe zur inneren Einkehr. Edeltraud Millner begleitete bekannte Lieder auf der Gitarre.

Bad Neustadt war anschließend das Ziel für Kaffeepause und Shoppingtour. Danach chauffierte uns Busfahrer Markus Zeller durch die Rhön.

Im Gasthof in Obererthal erwarteten uns ein Essen und Alleinunterhalter Dieter Nöth, der uns einen schönen musikalischen Tagesabschluss bereitete.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des schönen Tages beigetragen haben!

Bianca Volkert (auch Fotos)





Öffnungszeiten

Montag • Dienstag • Donnerstag • Freitag

09.00-18.00 Uhr

Mittwoch • Samstag 09.00-13.00 Uhr

www.weltladenHammelburg.de

„Biobu“ statt Einweg- und Plastikgeschirr!



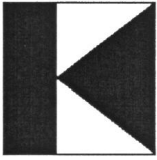
„Biobu“-Produkte sind eine echte Alternative: Sie bestehen aus Bambusfasern – einem nachwachsenden Rohstoff – und 100-prozentig lebensmittelechtem Melamin-Bindemittel, um Form und Haltbarkeit zu gewährleisten. Sie sind robust, langlebig, unzerbrechlich und spülmaschinengeeignet. Das Geschirr kann für heiße und kalte Speisen und Getränke verwendet werden.

Hergestellt werden „Biobu“-Produkte in einer Manufaktur in der Nähe von Shanghai. Von den 60 Mitarbeiter*innen sind 60 Prozent Frauen. Die Arbeitsbedingungen und Umweltstandards sind vorbildlich:

- ☼ gleiche Löhne für Männer und Frauen
- ☼ feste Arbeitsverträge
- ☼ Achtstundentag
- ☼ sechs Wochenarbeitsstage
- ☼ saubere, helle und staubfreie Produktionsräume

„Biobu“ finden Sie bei uns im Weltladen, auch extra Kindergeschirr für kleine Hände und kindliche Essgewohnheiten sowie praktische Behälter für unterwegs, die platzsparend sind und in den Rucksack oder die Strandtasche passen. Jedes Einzelteil ist sowohl zum Transport als auch zum Servieren geeignet. Alle „Biobu“-Produkte sind im Labor getestet und entsprechen der EU-Verordnung über Materialien und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

Karin Oschmann (auch Fotos)



Kolpingfamilie Hammelburg



Die Kolpingfamilie lädt ihre Mitglieder und andere Interessierte ein!

- Mi. 23.10. 18.00 Stammtisch und Kegelabend im Gasthaus „Saaleblick“
 Sa. 26.10. 19.00 „Comedy, Wine & More“ im Bocksbeutelkeller ➤ s. unten
 Mi. 13.11. 19.00 Vortrag „Populismus als abendländische Versuchung –
 eine Herausforderung für Demokratie und Kirche“
 mit Dr. Jürgen Lohmayer,
 Referat für Weltanschauungsfragen des Bistums Würzburg
 (zusammen mit der Europa-Union)
 Mi. 20.11. 18.00 Stammtisch und Kegelabend im Gasthaus „Saaleblick“
 Sa. 23.11. 10.00 - 16.00 Bibel- und Einkehrtag in Obererthal
 mit Bezirkspräses Pfr. Edwin Erhard
 ca. 16.30 Abschlussgottesdienst Michaelskapelle Frankenbrunn
 Anmeldung bis 18.11. bei Gerhard Becker, Telefon 4909
 So. 01.12. Kolping-Gedenktag
 15.30 Begegnung mit Ehrungen und Neuaufnahmen
 18.00 Festgottesdienst

Vorschau 2020

- So. 19.01. 18.00 Fahrt zur Prunksitzung „Schwarze Elf“, Schweinfurt
 Karten bis 01.12. bei Gerhard Becker, Telefon 4909

Infos & Änderungen

Presse und aktuelles Kolping-Programm:
www.kolping-hab.de

Kontakt & Anmeldungen

Markus Schneider mobil 0162 6117336
 Gerhard Becker Telefon 4909
 Franz Josef Schneider Telefon 2216

Comedy, Wine & More

Sa. 26. Oktober, 19.00 Uhr, Bocksbeutelkeller des Kellereischlosses

Ein kurzweiliger Abend mit

- ☉ dem Musikkabarett „Kaufmannsware – Wilde Schlehen“ aus der Rhön
- ☉ dem Impro-Theater „10 vor 8“ aus Würzburg
- ☉ Brigitte Keidel von der HaKaGe

Eintrittskarten zu 16 Euro

ausschließlich im Vorverkauf bei der Winzergenossenschaft



Jubiläumsfeier 160 Jahre jung

Am 30. Juni feierte die Kolpingsfamilie Hammelburg ihr 160. Gründungsjubiläum. Im Bannerzug zum Festgottesdienst wurden u.a. die Standarte aus dem Gründungsjahr 1859 mit dem Segensspruch „Gott segne das ehrbare Handwerk“ und das Bild des heiligen Josef, des Schutzpatrons der Handwerker, mitgeführt. In seiner Predigt betonte Präses Thomas Eschenbacher, dass Adolf Kolping ein Mann der Tat war, der sicherlich nicht auf den Sockel gestellt werden wollte. Er legte vielmehr auf tatkräftige und begeisterte Menschen Wert, die in seine Fußstapfen treten und als Kolpingmitglieder oder als Mitchristen Verantwortung in Beruf, Familie, Kirche und Gesellschaft übernehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gratulierte die Vorsitzende des Diözesan-Verbandes Dorothea Schömig der Kolpingsfamilie und dankte der verjüngten Vorstandschaft unter Markus Schneider für ihr Engagement, sich für die Zukunft des Kolpingwerkes in Hammelburg einzusetzen. Nach der Begegnung im Pfarrhof nahmen viele noch die Einladung zum Gemeindefest unserer evangelischen Schwesterngemeinde an.



Spende an die Malteser-Palliativstation Würzburg

Zum 160. Gründungsjubiläum boten die Mitglieder der „Jungen Familien“ beim Frühjahrsmarkt eine sportliche Betätigung auf dem Bungee-Trampolin an. Die Einnahmen daraus und aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf rundete die Kolpingsfamilie auf 1500 Euro auf und übergab sie als Spende an die Kinderpalliativstation.

Auch beim Fischerfest am 05. August betreute die Kolpingsfamilie die Bungee-Anlage. Der Erlös von aufgerundet 400 Euro geht zu gleichen Teilen an das Deutsche Kinderhilfswerk und die Kolpingaktion „Wasser für Kenia – 80 Zisternen gegen die Dürre“.

Gerhard Becker



Georg Michael Rappert

Gründerpfarrer 150 Jahre tot

Die Kolpingsfamilie Hammelburg gedenkt ihres Gründers Pfarrer Georg Michael Rappert anlässlich seines 150. Todestages: Rappert starb am 31. August 1869, zehn Jahre nach der Gründung des „Gesellenvereins“, im Alter von nur 43 Jahren an einem Herzleiden.

Rappert war ein engagierter Priester, dem nicht nur die religiöse Bildung seiner „Pfarrkinder“ am Herzen lag, sondern auch die Linderung der sozialen Nöte seiner Zeit. Diese Motive bewegten ihn dazu, die Gründung des Gesellenvereins zu unterstützen. Zeichen für sein soziales Engagement sind die Mitwirkung an der Gründung einer „Kinderbewahranstalt“ 1864 und die Versorgung vieler sowohl bayerischer als auch preußischer Verwundeter im „Deutschen Krieg“ 1866 in seinem Pfarrhaus – die er bescheiden in seiner Chronik über die Kriegereignisse in und um Hammelburg erwähnte –, wofür er mit einem preußischen Verdienstorden geehrt wurde.

Im Namen der Kolpingsfamilie schmückten ihre Vorsitzenden Markus Schneider und Gerhard Becker das Grab des Gründers auf dem Hammelburger Friedhof mit einer Blumenschale.

Gerhard Becker

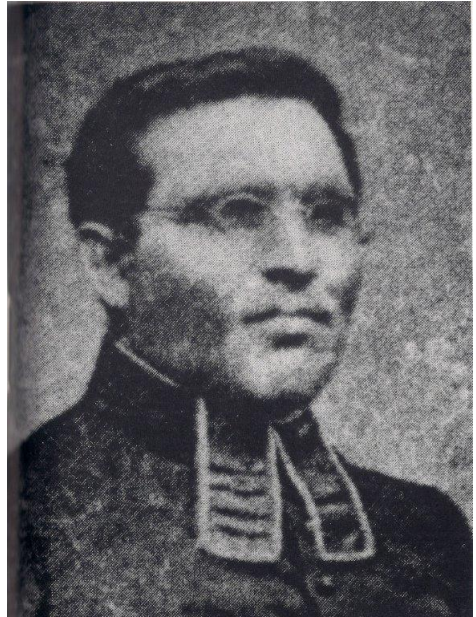


Bild: Kolpingsfamilie Hammelburg



Foto: Wolfgang Schubert

Kolpingfrauen

Kräutersträuße bringen 1000 Euro fürs Steinthal



Foto: Markus Waite

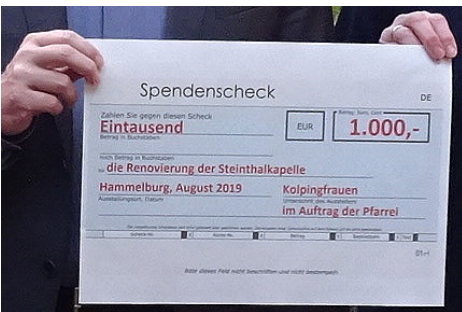
1000 Euro erbrachte die Kräuterstrauß-Aktion der Kolpingfrauen an Mariä Himmelfahrt. Der Erlös ist für die Renovierung der Steinhalkapelle gedacht.

Vor dem Feiertag arbeiteten die Kolpingfrauen Hand in Hand, um 235 Kräutersträuße für die Kräuterweihe zu binden. Im Hof von Maria Krapf duftete es betörend: Rainfarn, Lavendel, Blutströpfchen, Dost, Blutweiderich, Katzenminze, Schafgarbe,

Salbei, Johanniskraut, Wermuth, Zitronenmelisse, Mädesüß und Goldrute lagen zur Auswahl bereit. Mindestens sieben Kräuter sollen es in einem Sträußchen sein. Verschönert wurden die Gebinde mit leuchtenden Sonnenblumen, Hortensien und weiteren Gartenblumen.

Nach dem Festgottesdienst nahmen die Gläubigen die Sträuße gegen eine Spende mit nach Hause.

Barbara Oschmann
(auch Foto links oben)



Herzlichen Dank an alle Kräuterstrauß-Binderinnen und -Verkäuferinnen und die Gemeindeglieder, die so großzügig für das Steinthal gespendet haben!

Termine

- Do. 17.10. 14.30 Treffen im Pfarrzentrum
- Do. 21.11. 14.30 Treffen im Pfarrzentrum
- Do. 05.12. 14.30 Adventsfeier bei Steffi



Wie Sie uns erreichen können

Das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft

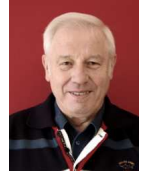
Pfarrer Thomas Eschenbacher

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de



Pfarrer im Ruhestand Edwin Erhard

Telefon 7860530 (privat)
mobil 0151 56203765
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de



Diakon im Hauptberuf Manfred Müller

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
manfred.mueller@bistum-wuerzburg.de



Diakon im/mit Zivilberuf Ewald Bahn

Telefon 09704 6388 (privat)
ewald.bahn@bistum-wuerzburg.de



Diakon im/mit Zivilberuf Waldemar Mützel

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
wMuetzel@yahoo.de



Pastoralreferent Markus Waite

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
Telefon 7887627 (privat)
markus.waite@bistum-wuerzburg.de



Pastoralpraktikant Benjamin Schimmer

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de



Pastoralassistent Christian Storath

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
christian.storath@bistum-wuerzburg.de



Weitere Kontaktdaten im Internet:

www.kath-kirche-hammelburg.de > *Kontakte & Leitung*

Das Pfarrbüro finden Sie im Pfarrhaus direkt an der Stadtpfarrkirche

Oskar-Röll-Platz 3
97762 Hammelburg
Telefon 2018
Telefax 4493

st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de
www.kath-kirche-hammelburg.de



Dort sind **Anette Höfling** und **Sabine Keß** für Sie da:

Montag und Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Offene Herzen

beim Helferfest

Freitag
25. Oktober
18.30 Uhr



Wir wünschen uns, dass viele unserer Einladung folgen – als Dank an die, die tagein, tagaus das Gemeindeleben ehrenamtlich tragen. Es gibt keinen Dienst, der zu klein wäre für ein Dankeschön!

Wir beginnen unser Fest diesmal um **18.30 Uhr** mit einer kurzen **Wort-Gottes-Feier** in der Stadtpfarrkirche, in der wir „Danke“ sagen für Ihr Engagement. Wie schon im letzten Jahr laden wir Sie anschließend zu **Wein und Flammkuchen in den Winzerkeller des Kellereischlosses** ein.

Vor allem aber besteht die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, für das bei Aktionen oft wenig Zeit bleibt.

Um zu vermeiden, dass jemand vergessen wird, laden wir zu diesem Fest nicht persönlich ein. Aber wenn Sie schon mal beim Helferfest waren, erzählen Sie von Ihren positiven Erfahrungen, und ermutigen Sie auch andere zu kommen!

Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden mit Ihnen!

*Pfarrgemeinderat und
Seelsorgeteam der Pfarrei*



Einladung in den Winzerkeller!